

gebunden und haben ihre Treue und Ergebenheit zum MfS bewiesen. Außerdem wurden sie als IM/GMS schon auf Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit überprüft, sind dem operativen Mitarbeiter und Leiter seit einiger Zeit bekannt und können demzufolge gründlicher und aus eigenem Erleben eingeschätzt und beurteilt werden.

Zweitens müssen wir uns bei der Auswahl von Führungs-IM-Kandidaten auf solche Personenkreise konzentrieren, die aufgrund ihrer bisherigen beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit bereits über ausreichende Erfahrungen in der Arbeit und im Umgang mit verschiedenen Personen verfügen und demzufolge Menschenkenntnis, psychologische und pädagogische Erfahrungen besitzen und nach Möglichkeit bereits leitende oder mittlere leitende Funktionen bekleiden. ¹⁾

Solche Personen haben in der Regel auch eine abgeschlossene Berufs- oder Fachausbildung sowie eine gute Allgemeinbildung. Damit bringen sie entscheidende Voraussetzungen für die Entwicklung spezieller operativer und leitungsmäßiger Fähigkeiten und Fertigkeiten mit.

Drittens ist bei der Auswahl darauf zu achten, daß sie nach Möglichkeit durch ihre berufliche oder gesellschaftliche Tätigkeit bereits bestimmte Sachkenntnisse über das zu sichernde Objekt bzw. den Bereich besitzen oder in der Lage sind, sich diese schnell anzueignen. Solche Voraussetzungen ermöglichen eine relativ kurze Einarbeitungszeit, ein schnelleres Erzielen konkreter und auswertbarer operativer Arbeitsergebnisse, eine sach- und fachkundige Anleitung der IM/GMS sowie analytische Tätigkeit der Führungs-IM.

Außerdem bieten sich, speziell für ehren- und halbhauptamtliche Führungs-IM, günstige Möglichkeiten für eine bessere Abdeckung ihrer konspirativen Tätigkeit, insbesondere der

1) Bei solchen Kandidaten ist jedoch von vornherein zu klären, wie die finanziellen Fragen geregelt werden und in welcher Richtung ihre weitere Entwicklung verlaufen soll.